



KATHOLISCHE KIRCHE
ERZDIÖZESE SALZBURG

Verordnungsblatt

Nr. 6

Juni

2026

Inhalt

- 37. Verordnungsblatt der Erzdiözese Salzburg:
neue Veröffentlichungsform S. 90
- 38. Bekanntgabe der Weihekandidaten für die Priesterweihe S. 90
- 39. Personalnachrichten. S. 91
- 40. Mitteilungen. S. 92

37. Verordnungsblatt der Erzdiözese Salzburg: neue Veröffentlichungsform

Partikulare Gesetze werden gemäß can. 8 § 2 CIC auf die vom Gesetzgeber bestimmte Weise promulgiert. Die Erzdiözese Salzburg hat dazu regelmäßig das Verordnungsblatt herausgegeben. Nach Anhörung im Konsistorium am 6. Mai 2026 wird das Verordnungsblatt der Erzdiözese Salzburg **ab der Ausgabe September 2026 nur noch in digitaler Form** verbreitet und wird jeder Mitarbeiterin / jedem Mitarbeiter per E-Mail zugestellt. Es ist auch auf der Website des Ordinariates abrufbar: www.edsbg.at/ordinariat/verordnungsblatt

Ein Ausdruck wird im Erzbischöflichen Ordinariat als authentisches Referenzexemplar und einige Exemplare im Archiv der Erzdiözese Salzburg aufbewahrt.

Durch die digitale Ausgabe des Verordnungsblattes werden Druck- und Versandkosten gespart. Es wird ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet und der Realität Rechnung getragen, dass in heutiger Zeit die meisten Menschen Informationen in digitaler Form über das Internet aufrufen. Daher wird gebeten, das Verordnungsblatt nur bei Bedarf auszudrucken.

Im Ausnahmefall kann das Verordnungsblatt auch auf Bestellung weiterhin in Papierform zugesandt werden.

Mit der neuen Veröffentlichungsform wird auch die Bestimmung aufgehoben, dass das Verordnungsblatt zu binden / zu sammeln und 10 Jahre aufzubewahren ist (VBl. 2020, S. 6).

38. Bekanntgabe der Weihelikandidaten für die Priesterweihe

Am 29. Juni 2026, um 14.30 Uhr, werden im Dom zu Salzburg von Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM zum Priester geweiht:

Mag. Lorenz Goppert aus der Pfarre Großgmain

Mag. Andreas Holzner aus der Pfarre Mittersill

Dipl. Ing. Mag. Roland Münster aus der Pfarre St. Vitus
[St. Elisabeth] (Diözese Aachen)

Josef Straub aus der Pfarre St. Nikolaus Waldau [St. Wendelin]
(Erzdiözese Freiburg)

Mag. Manuel Zehetner aus der Pfarre Steyr-St. Michael (Diözese Linz)

Die Weihekandidaten mögen am Sonntag, 21. Juni 2026, bei den Gottesdiensten den Gläubigen mit Namen vorgestellt und ihre Weihe bekannt gegeben werden.

Am Weihetag soll in den Fürbitten der Weihekandidaten gedacht werden.

39. Personalnachrichten

- **Erzbischöfliches Sekretariat** (1. Juni 2026)
Sekretär des Erzbischofs und Büroleiter: Mag. Johannes Lackner
- **Ökumene-Kommission** (02.06.2026-31.12.2030)
Vorsitzender: Domkap. MMMag. Dr. Roland Kerschbaum
Stv. Vorsitzende: Dr. Michaela Romana Koller
- **Diözesankommission für Weltkirche** (01.07.2026-31.12.2030)
Vorsitzende: Sr. Brigitta Raith MC
- **Kuratorium für den Thomas Michels Fonds**
(28.05.2026-31.12.2030)
Erzabt Mag. Jakob Auer OSB
Mag. Karl Zallinger
Ass.-Prof. Mag. Dr. Silvia Traunwieser, MBL
KR Univ.-Prof. P. Dr. Emmanuel Bauer OSB
- **Entpflichtung**
Mag. Birgit Leuprecht als Pastoralassistentin in Oberalm
(01.07.2026)
- **Todesfall**
GR P. Jakob Förg MSC, geboren am 12.06.1940 in Hallbergmoos,
Priesterweihe am 02.06.1967 in Salzburg-Liefering, gestorben am
09.05.2026.

KR Peter Zeiner, geboren am 11.05.1942 in St. Peter am Kamersberg, Priesterweihe am 02.07.1966 in Salzburg, gestorben am 22.05.2026.

40. Mitteilungen

- **Literaturhinweis**

David Steindl-Rast/Mario Quintana: Worauf es letztlich ankommt. 100 Fragen - 100 Antworten, Tyrolia Verlag, Innsbruck Wien 2026, ISBN 978-3-7022-4368-5

Zu seinem 100. Geburtstag geht der weltweit bekannte und geschätzte Benediktinermönch David Steindl-Rast gemeinsam mit seinem argentinischen Freund Mario Quintana

der Frage nach, was im Leben wirklich zählt und welche Dinge schlussendlich Bestand haben. In einfachen und klaren Sätzen gibt er Antwort auf zentrale Fragen zu Religion und Spiritualität - gleichsam das spirituelle Vermächtnis eines langen Lebens. Der Hundertjährige ist überzeugt: "Das Leben meint es immer gut mit uns." Denn auch dort, wo wir enttäuscht werden, bietet uns das Leben stets neu die Gelegenheit, uns an der bloßen Existenz zu freuen. Entscheidend dafür ist aber, dass wir uns den staunenden Blick eines Kindes bewahren: Wenn es uns gelingt, die Gabe des Lebens in jedem Augenblick dankbar zu erkennen und die damit verbundene Aufgabe freudig anzugehen, sind alle unsere spirituellen Bedürfnisse erfüllt.

Erzb. Ordinariat
Salzburg, 10. Juni 2026

lic.iur.can. Mag. Sr. Christine Nigg
Ordinariatskanzlerin

Mag. Harald Mattel
Generalvikar

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Erzb. Ordinariat Salzburg
Schriftleitung: Vizekanzler MMag. Albert Thaddäus Esterbauer-P.
Hersteller: Hausdruckerei der Erzdiözese Salzburg
Alle: Kapitelplatz 2, 5020 Salzburg
Herstellungsort: Salzburg